

Gesan Injektionscreme

Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Gesan Injektionscreme**Chemische Bezeichnung:** Triethoxyisobutylsilan**CAS-Nr.:** 17980-47-1 **EG-Nr.:** 402-810-3 **REACH Registrierungs-Nr.:** 01-0000015254-76-0001**1.2 Identifizierte Verwendung****Abdichtung gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit.****1.3 Lieferant****Bautenschutz Buschek GmbH**
Sankt Margarethner Strasse 69
7011 Siegendorf**1.4 Notrufnummer**

für medizinische Auskünfte: Vergiftungszentrale Wien: +43(0)1 - 406 43 43, Giftnotruf München: +49(0)89 - 19240, 24h: Europäischer Notruf: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse / Kategorie	Gefahrenhinweis
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramm:** GHS07 **Signalwort:** Achtung

Code	Text
H315	Verursacht Hautreizungen.
P264	Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine PBT/vPvB-Komponenten ab 0,1 %. Keine endokrinschädlichen Bestandteile ab 0,1 %.

GHS07

Gesan Injektionscreme

Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoff**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr.	Einstufung
Triethoxyisobutylsilan	17980-47-1	402-810-3	01-0000015254-76-0001	Skin Irrit. 2; H315

Toxikologische Kenndaten des Stoffes: LD50 oral > 5.000 mg/kg; LC50 inhalativ 5,88 mg/l (Staub/Nebel); LD50 dermal > 2.000 mg/kg.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen oder Nebeln an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser, gegebenenfalls mit Augenspüllösung, spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome: Keine bekannt. Behandlung bei Bedarf symptomatisch.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Sprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel oder alkoholresistenter Schaum.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

Schutz: Bei Brand umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutz: Persönliche Schutzausrüstung tragen und für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutz: Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigung: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl), in gekennzeichnete dicht verschließbare Behälter füllen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Gesan Injektionscreme



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Handhabung: Im Freien oder bei guter Lüftung verarbeiten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerung: Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Zündquellen fernhalten und Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Grenzwerte: Für keinen Bestandteil gelten laut Ausgangsdatenblatt Arbeitsplatzgrenzwerte.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Polychloropren (CR), Durchdringungszeit ≥ 480 min, Dicke 0,5 mm; alternativ Fluorkautschuk (FKM), Durchdringungszeit ≥ 480 min, Dicke 0,4 mm.

Haut-/Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung, gegebenenfalls Einmalkleidung.

Atemschutz: Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten geeignetes Atemschutzgerät mit Filtertyp ABEK oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hygiene: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Parameter	Angabe
Aggregatzustand / Form	flüssig / flüssig
Farbe	farblos
Geruch	nach Lösemittel
Gefrierpunkt	-72 °C
Siedepunkt	186,6 °C
Flammpunkt	63,5 °C
Zündtemperatur	240 °C
pH-Wert	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	ca. 0,95 mPa.s bei 20 °C
Viskosität, kinematisch	1,3 mm ² /s bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser	212 mg/l bei 20 °C
Relative Dichte	ca. 0,88 bei 20 °C

Gesan Injektionscreme



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang bekannt.

Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeiden: Hitze- und Zündquellen sowie Feuchtigkeit.

Unverträgliche Materialien: Wasser.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ethanol bei Hydrolyse. Der gebildete Alkohol kann den Flammpunkt des Produkts erniedrigen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: oral LD50 > 5.000 mg/kg; dermal LD50 > 2.000 mg/kg; inhalativ LC50 5,88 mg/l (Staub/Nebel, 4 h).

Haut: Reizend; Einstufung Skin Irrit. 2 / H315.

Augen: Im Prüfdatensatz nicht reizend.

Sensibilisierung: Kein Hautsensibilisator im angegebenen Maximierungstest.

Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktion: Kein Hinweis auf krebserzeugende oder mutagene Wirkung; in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Aspirationsgefahr: kein Hinweis auf Aspirationstoxizität.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität: LC50 Fisch 26 mg/l (96 h); EC50 Daphnia magna 13 mg/l (48 h); EC50 Algen > 23 mg/l (72 h).

Abbaubarkeit: 75 % in 28 Tagen; biologisch leicht abbaubar.

Bioakkumulation: Geringes Potenzial zur Bioakkumulation.

PBT/vPvB: Keine entsprechenden Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Sonstige Umweltwirkung: Keine Umweltkennzeichnung.

Gesan Injektionscreme

Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, z. B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Eine konkrete Abfallschlüsselnummer kann nicht festgelegt werden, weil sie vom Verwendungszweck abhängt.

Verpackung: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Nach örtlichen Vorschriften entsorgen. Bleiben Produktreste im Behälter, ist die Kennzeichnung weiterhin zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Verkehrsträger	Einstufung
ADR / RID	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADN	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	Nicht als Gefahrgut eingestuft
Umweltgefahren	Nicht als Gefahrgut eingestuft

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Es gelten die einschlägigen REACH-/CLP-Regelungen sowie weitere EU- und internationale Vorschriften. Für Triethoxyisobutylsilan wird eine Beschränkung nach REACH Anhang XVII, Eintrag 3, genannt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevanter H-Satz: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Abkürzungen: ADR = Straße; ADN = Binnenschifffahrt; IMDG = Seeverkehr; IATA = Luftverkehr; PBT = persistent, bioakkumulierbar und toxisch; vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Gesan Injektionscreme

Bearbeitungsdatum: 18.09.2025

ANWENDUNGSBEZOGENE KURZÜBERSICHT**Produkt: Gesan Injektionscreme****Anwendung:** Abdichtung gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit.

Thema	Wichtigste Angabe
Hauptbestandteil	Triethoxyisobutylsilan, CAS 17980-47-1
Gefahr	H315 - Verursacht Hautreizungen; Signalwort: Achtung; GHS07
Hautschutz	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, geeignete Schutzkleidung
Augenschutz	Schutzbrille
Atemschutz	Bei Aerosolen/Dämpfen bzw. unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz verwenden
Lüftung	Im Freien oder bei guter Lüftung verarbeiten
Lagerung	Kühl, gut belüftet, dicht verschlossen, trocken; vor Feuchtigkeit und Zündquellen schützen
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen; bei Reizung Arzt
Augenkontakt	Mindestens 5 Minuten mit viel Wasser spülen; bei Beschwerden Augenarzt
Verschlucken	Mund ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken, ärztliche Hilfe
Verschütten	Mit inertem Bindemittel aufnehmen; nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen
Transport	ADR/RID/ADN/IMDG/IATA: nicht als Gefahrgut eingestuft

Wesentliche Sicherheitshinweise:

P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 - Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.
P332+P313 - Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.